

Marktnotizen vom 30. November 2020

Getreide Die festen Entwicklungen am Getreidemarkt setzen sich zuletzt weiter fort. Trotz guter Weizenernte in Australien werden stabile bis feste Tendenzen erwartet.

Raps Unterbrechung der festen Preistendenz an der Börse zu Wochenbeginn durch gute Ernteerwartungen in Australien. Die Tendenz bleibt stabil bis fest.

Speisekartoffeln Lagerdruck erhöht das Angebot am Markt; Nachfrage bleibt auf einem ruhigen Niveau; geringe Impulse aus dem Export und dem Versandgeschäft; Preise auf bisherigem Niveau.

Futtermittel Die Preise für Futtergetreide und Eiweißträger entwickeln sich fortgesetzt fest bis weiter ansteigend. Die Forderungen für Mischfuttermittel weisen eine entsprechende Entwicklung auf.

Geflügel Die Nachfrage nach Saison Geflügel auf Ladenstufe zieht an; Angebot an Hähnchen- und Putenfleisch umfangreich; Preise tendieren stabil bis leicht schwächer.

Eier Belebung der Nachfrage nach Freiland- und Bioeiern durch die Adventszeit; Nachfrage aus der Eiproduktindustrie bleibt sehr ruhig; Spotmarktpreise tendieren unverändert.

Milch Leichter Anstieg der Milchlieferung; rege Nachfrage nach abgepackter Butter und Käse auf Ladenstufe; Nachfragebelegungen an den Pulvermärkten führen zu festen Preistendenzen.

Ferkel Nach den vorangegangenen Preisabschlägen stabilisiert sich der deutsche Ferkelmarkt auf äußerst niedrigem Niveau. In der laufenden 49. Kalenderwoche kann mit unveränderten Preisen gerechnet werden.

Schlachtschweine Am deutschen Schlachtschweinemarkt sind weiterhin aufgestaute Angebotsstückzahlen schlachtreifer Schweine festzustellen. Die Preise dürften in der kommenden Schlachtwoche auf unverändert niedriger Basis verbleiben.

Schafe Auf dem Schlachtlämmermarkt standen sich Angebot und Nachfrage zuletzt weitgehend ausgeglichen gegenüber. Die Preise dürften in der laufenden Woche auf unveränderter Basis verbleiben.

Nutzkälber Die Vermarktung von Nutzkälbern bleibt bei einer schleppenden Nachfrage schwierig. Leichte Kälber können kaum am Markt platziert werden. Leicht rückläufige Stückzahlen haben für die laufende Woche unveränderte Preise zur Folge.

Schlachtrinder Zu Wochenbeginn fällt das Jungbullenangebot weiterhin umfangreich aus, die Auszahlungspreise verbleiben auf stabilem Niveau. Verhalten im Angebot stehende weibliche Schlachttiere werden zügig gefragt und mit höheren Preisen bewertet.

Schlachtkälber Die Lage am Kalbfleischmarkt wird weiterhin durch einen stetigen Absatz in Richtung LEH und ausbleibende Impulse der Gastronomie beeinflusst. Die Preise für Schlachtkälber konnten sich zuletzt knapp behaupten.

Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-311
Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

Angegeben sind in der Regel Nettopreise! Um den Bruttobetrag zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

Table with 2 columns: Einkauf and Verkauf. Rows include 5% for agricultural products, 16% for fertilizers, 10.7% for tax-exempt enterprises, and 5% for enterprises with regular taxation.

Getreide

Die festen Tendenzen am Getreidemarkt halten weiter an. Preisstützend wirkt sich auch die jüngste Prognose des Internationalen Getreiderates (IGC) aus. Hier wurden insbesondere die globalen Ernteerwartungen für Weizen und Mais herabgesetzt.

wartete Einführung einer Exportquote Russlands in den kommenden Monaten dürfte für weitere Nachfrageimpulse sorgen. Am Binnenmarkt wirkt sich die stetige Nachfrage der Mischfutterindustrie ebenfalls stabilisierend auf die Preise aus.

Gute Ernteerwartungen in Australien setzen die Raps-Kurse an der Mafiz zu Wochenbeginn unter Druck. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch reduzierte Notierungen am Sojaparkt, da sich die Wuchsbedingungen in den Anbaugeländern verbessert haben und China weniger kaufte.

Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

Table with columns for Product, Hannover (24.11.2020), Hamburg (01.12.2020), and Bremen (26.11.2020). Rows include Brotweizen, Brottroggen, Futterweizen, Futtergerste, Hafer, Weizenkleie, Sojaschrot, Raps, and Rapsschrot.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen Info A – Vieh und Fleisch – und Info B – Pflanzliche Produkte – als Abonnement per E-Mail/Fax an.

Auskunft unter Tel. 0441 801-311

Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 01.12.2020

Table with columns for Erzeugerpreise, frei Landlager (West, Nord, Süd), frei Hafenerzeuger, ab Hof, and frei Verarbeiter. Rows include Brotweizen A/B, Brottroggen, Futtergerste, etc.

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachttünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfütterrücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfütterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft).

Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

Table with columns for Product, Date, 30.11.2020, and 23.11.2020. Rows include Weizen Nr. 2 MATIF, Weizen CME, Raps MATIF, Sojabohnen CME, and Mais MATIF/CME.

CME - Chicago, EEX - Leipzig, MATIF - Paris

Weltmarktpreise

Table with columns for Exportpreise, fob, and prices for 25.11.2020 and 18.11.2020. Rows include Weizen, Gerste, Mais, and Weißzucker.

Kartoffeln

Das am Markt für Speisekartoffeln verfügbare Angebot fällt, gemessen an der vorherrschenden Nachfrage, auch Anfang Dezember umfangreich und gut bedarfsdeckend aus. Hinzu kommen bereits früh Berichte von Lagerdruck, was das Angebot kurzfristig noch weiter erhöhen könnte.

niedrigen Basis. Auch in der weiteren Entwicklung rechnen Marktteilnehmer mit keinen wesentlichen Veränderungen. Gewisse Nachfrageimpulse werden durch Käufe der privaten Haushalte im Rahmen der Bevorratung zum Weihnachtsfest von einigen Marktteilnehmern erwartet.

Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose, sortiert

Table with columns for Product, 01.12.2020, and 24.11.2020. Rows include festkochend, vorwiegend festkochend, mehlig, and Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr.

Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 01.12.2020

Table with columns for Product and Price. Rows include festkochend (25-kg-Sack) and andere (25-kg-Sack).

Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

Table with columns for Product, 01.12.2020, and 24.11.2020. Rows include vertragsfreie Veredelungskartoffeln and fritteengeeignet.

Speisekartoffeln aus der Heideregion

Notierung am 01.12.2020 für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

Table with columns for Product, festkochend, vorwiegend festkochend, and mehlig. Rows include Frischware.

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

Markthinweis: Das kühle Wetter bot optimale Lagerbedingungen, auch ohne zusätzliche Kühlung.





## Eiernotierung Köln

Notierung in Cent/Ei

Gewichtsklasse	27.11.2020	20.11.2020
<b>1-Freilandhaltung</b>	Tendenz: ausgeglichen	
XL	23,00-23,10	23,00-23,10
L	19,30-19,40	19,25-19,40
M	18,00-18,10	17,95-18,15
<b>2-Bodenhaltung</b>	Tendenz: ausgeglichen	
XL	20,00-20,10	19,95-20,10
L	15,65-15,70	15,60-15,70
M	14,05-14,00	13,95-14,05

Einstandspreis des Handels für deutsche Eier ohne MwSt. für gehobene Qualitätsware (Güteklasse A) 360er Kartons ohne Kleinverpackung ab 20 Kartons frei Empfänger.

Nächste Notierung: 04.12.2020 Quelle: Preisbericht der Rheinischen Warenbörse e. V.

## Milch

Die Milchlieferung an die deutschen Molkereien stieg in der 46. Kalenderwoche um 0,6 % im Vergleich zur Vorwoche an. Das deutet darauf hin, dass der amtliche Tiefpunkt der Milchlieferung möglicherweise durchschritten ist. Die Vorjahreslinie wurde um 0,4 % überschritten, so die ZMB.

Das Angebot am Markt für flüssigen Rohstoff ist in der zurückliegenden Berichtswche gestiegen. Die Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm standen daher unter Druck.

### Butter:

Die Nachfrage nach abgepackter Butter blieb zuletzt durch die Corona-Maßnahmen rege. Marktbeteiligte berichteten von belebenden Impulsen durch den Beginn der Adventszeit. An der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse in Kempten waren stabile Notierungen zu beobachten. Am Markt für Butter im 25 kg Block herrschte eine fortgesetzt ruhige Nachfrage vor. Eingehende Bestellungen dienten in erster Linie zur Deckung des kurzfristigen Bedarfes. Die Notierungen tendierten seitwärts, standen aber unersichtlich unter Druck.

### Käse:

In der zurückliegenden Berichtswche waren ausgeglichene Marktverhältnisse am Käsemarkt zu beobachten. Die Nachfrage des Lebensmitteleinzelhandels und der weiterverarbeitenden Industrie verlief zuletzt auf einem stetigen Niveau. Wie erwartet blieb die Nachfrage aus dem Bereich der Gastronomie sehr ruhig. Im Exportgeschäft wurde zuletzt, gemessen an den durch die Corona-Pandemie reduzierten Erwar-

tungen, von einer guten Auftragslage berichtet. Insgesamt sind die Bestände in den Reiflagern gering. Sowohl an der Börse in Kempten als auch bei der amtlichen Preisnotierung für Schnittkäse in Hannover entwickelten sich die Notierungen stabil.

### Milchpulver:

Die lebhaften Impulse aus der Vorwoche setzten sich weiter fort. Markt-beteiligte berichteten von einem regen Interesse sowohl am EU-Binnenmarkt als auch aus Drittländern. Aus den Produktionswerken berichtet man von einer guten Auslastung, so dass kurzfristige Anfragen nicht immer bedient werden können. Angebot und Nachfrage standen sich jedoch insgesamt ausgeglichen gegenüber. An der Börse in Kempten stiegen sowohl die Kurse für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität als auch in Futtermittelqualität an. Ein stetiger bis reger Geschäftsverlauf herrschte zuletzt am Markt für Vollmilchpulver vor, sodass auch hier festere Notierungen zu beobachten waren. Am Markt für Süßmolkenpulver war die Nachfrage sowohl nach Lebensmittel- als auch Futtermittelqualitäten lebhaft und die Preise stiegen an.

### Markt und Börse:

Die Notierungen an den europäischen Spotmärkten tendierten zuletzt uneinheitlich. Während in Italien der Preis für freie Milch um 0,50 EUR auf 36,30 EUR/100 kg anstieg, gaben die Notierungen in den Niederlanden und Deutschland nach. Der Kieler Rohstoffwert Milch stieg im Monat November um 0,1 Cent auf 31,6 Cent pro Kilogramm Milch (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett) an.

## Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 16.11. bis zum 22.11.2020

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	114.415	+0,24	-0,62
Herstellung von: Butter	1.466	-7,0	+14,2
Magermilchpulver	2.398	-1,7	+2,4
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	5.622	-9,8	-7,3
Frischkäse	4.775	+1,2	-6,0

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

## Ferkel

### Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 23.11. bis zum 29.11.2020

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis	21,0 - 28,0	22,00	27,00
Systemferkel auf 8-kg-Basis			
berechnet		14,20	17,50

Nach Ablauf der Übergangsfrist zur betäubungslosen Ferkelkastration nach dem dt. Tierschutzgesetz gilt zum 01.01.2021:

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für unkastrierte Eber- und Sauferkel. Gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten einen Preiszuschlag von 2,00 €/je Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt 1 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 30.11.2020

Qualitätsstufe	7 kg	Veränderung	30 kg	Veränderung
<b>1. Ferkel</b>	Verkaufsgewicht im Ø			
SPF*, PRRS negativ	15,4	±0	26,9	±0
SPF*, PRRS positiv	13,4	±0	23,5	±0

2. Schlachtschweine			
Basispreis:	1,25	Veränderung zur Vorwoche:	±0

\*Specific-Pathogen-Free, Region 2 und 3

## Ferkel-Vereinigungspreis

Preispfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 30.11. bis zum 06.12.2020

	ab 49. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	22,00 €/Stück	22,00 €/Stück
Stückzahl:		177.700 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	14,20 €/Stück	14,20 €/Stück

Nach Ablauf der Übergangsfrist zur betäubungslosen Ferkelkastration nach dem dt. Tierschutzgesetz gilt zum 01.01.2021:

Preispfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für unkastrierte Eber- und Sauferkel. Gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten einen Preiszuschlag von 2,00 €/je Tier.

Freitags, ab 12.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Aktuelle Ferkelpreisentwicklung

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 06.12.2020

Regionen	Partie, Gewicht	48. Woche	49. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	22,00	±0 (±0 bis ±0)
Regionen			
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	23,00	23,00
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	22,00	22,00
Hannover Land	100er Partie, 25 kg	24,00	24,00
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	24,00	24,00

Überregional			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	23,20	±0
Bayern	100er Partie, 28 kg	23,50	±0
Rheinland	200er Partie, 30 kg	32,00	±0
Rheinland-Pfalz	100er Partie, 28 kg	33,00	±0
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	30,73	±0

Ausland			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	20,00	-
Spanien (Leida)	20 kg	26,50	+1,00
Frankreich (Porcelet-Indexe)	25 kg	34,75	-
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	59,43	-1,75

## Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. ( ) = Vorwochenpreis.

23.11. bis zum 29.11.2020	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	24,29 (25,01)	38,28 (39,48)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	25,97 (26,21)	41,04 (41,42)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mast Schweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Schweine

### Deutschland:

Die Lage am deutschen Schlachtschweinemarkt wurde im Verlauf der 48. Kalenderwoche weiterhin durch umfangreiche Angebotsmengen auf der Lebenseite, entstanden durch die aufgestauten Überhänge aus den Vorwochen, gekennzeichnet. Nach den vorausgegangenen deutlichen Preisabschlägen wurde seitens einzelner Schlachtunternehmen auch im Verlauf der Berichtswche zunächst erneut Druck auf die Schlachtschweinepreise ausgeübt. Maßgebliche Schlachtunternehmen beließen es aber bei dem zuletzt erreichten niedrigen Niveau. Unveränderte Schlachtschweinepreise sind die Folge. Für die Schlachtwoche vom 26.11. bis zum 02.12.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen unveränderten Schlachtschweinepreis in Höhe von 1,19 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

### EU-Ausland:

Auch im benachbarten EU-Ausland standen die Schlachtschweinemärkte vielfach unter stärkerem Druck. Vor dem Hintergrund fehlender Schlachtkapazitäten und relativ groß ausfallender Angebotsmengen wurden die Auszahlungspreise für Schlachtschweine vielfach zurückgesetzt. Die Märkte bleiben aufgrund der vielfältigen Coronamaßnahmen verunsichert. So

wurden aus Dänemark Preisabschläge von -4 Cent gemeldet. Fünf Cent weniger waren es in Italien. Jeweils um sechs Cent reduzierte man die Auszahlungspreise für Schlachtschweine in den Niederlanden und in Frankreich. Die polnischen Schweinemäster mussten mit einem Rückgang der Preise um sieben Cent rechnen. Am deutlichsten, nämlich um neun Cent, wurden die Schweinepreise in Österreich zurückgesetzt.

### Fleischgroßmarkt:

Wie schon in den vergangenen Wochen, waren auf Ebene der Fleischgroßmärkte uneinheitliche Entwicklungen zu beobachten. Der Absatz in Richtung Lebensmitteleinzelhandel verläuft weiter flott, während der Absatz in Richtung Gastronomie weitgehend fehlt. Entsprechend schwierig gestaltete sich der Verkauf von Edelteilen. Seitens der Zerleger und Verarbeiter disponiert man vorsichtig, um keine Angebotsüberhänge aufzubauen. Vor dem Hintergrund der zuletzt erfolgten Abschlüsse beim Schweinepreis ergaben sich auch auf den Fleischmärkten insgesamt deutliche Preisrückgänge.

### Schlachtsauen:

Am Markt für Sauenfleisch berichteten die Teilnehmer im Bereich der Fleischgroßmärkte von rückläufigen Teilstückpreisen vor dem Hintergrund der zuletzt herabgesetzten Schlachtsau-

enpreise. Die Absatzmöglichkeiten wurden dabei beim Handel mit Sauenfleisch als nur begrenzt beschrieben. Diese verbleiben hinter den sonst für die Jahreszeit üblichen Werten zurück. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen reichte gut aus, den bestehenden Bedarf zu decken, da die Stückzahlen

weiterhin relativ umfangreich ausfallen. Für die Schlachtwoche vom 26.11. bis zum 02.12.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen Schlachtsauenpreis in Höhe von 0,65 €/kg Schlachtgewicht. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor.

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	48. Kalenderwoche	47. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	296.623	283.616
Nordrhein-Westfalen	312.042	305.702
Schleswig-Holstein	15.534	16.411
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	85.522	84.450
Bayern	33.600	44.808
<b>gesamt:</b>	<b>743.321</b>	<b>734.987</b>

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 23.11. bis zum 29.11.2020, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
Niedersachsen / Bremen	(17 Betriebe / 296.623 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	122 (126)	120 (123)	109 (112)	121 (124)	83 (85)
Spanne	118-125	116-124	102-114	-	-
Ø MFL in %	62,5	58,0	53,4	60,3	-
Nordrhein-Westfalen	(16 Betriebe / 312.042 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	124 (126)	120 (123)	109 (111)	122 (124)	80 (82)
Spanne	120-127	118-123	105-116	79-124	68-85
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	(85.522 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	129 (133)	127 (131)	120 (124)	127 (131)	72 (78)
Bayern	(35 Betriebe / 33.600 Stück)				
Ø-Preis (Vorwoche)	127 (133)	124 (128)	125 (120)	126 (129)	68 (90)
Spanne	123-132	120-137	105-168	-	62-104

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 26.11. bis zum 02.12.2020

1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:	1,19 €/Indexpunkt
Spanne:	1,19-1,19 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	1,19 €/Indexpunkt
2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:	1,19 €/kg SG
Vorwochenpreis:	1,19 €/kg SG
VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:	1,19 €/kg SG
Vorwochenpreis:	1,19 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	327.700 Schweine
Vorwoche:	286.000 Schweine

3. Die VEZG schlägt vor, dass durch die Einhaltung der Mindestvorgaben der Haltungsform 2 ein Preiszuschlag von 13 Cent je kg SG gewährt wird.

Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. AutoFOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Die Auktion der Internet Schweinebörse wird vorläufig ausgesetzt.

### ISN-Marktplatz:

In der Woche vom 20.11. bis zum 26.11. wurden auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse Schlachtschweine im medianen Mittel in einer Spanne von 0,99 bis 1,05 €/kg SG zu 1,04 €/kg SG (bei 4,60 € Vorkosten) gehandelt.

### LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

Jetzt downloaden



### Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 26.11. bis zum 02.12.2020

<b>VEZG-Basispreis ab Hof:</b>	<b>0,65 €/kg SG</b>
Spanne:	0,65-0,65 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	4.000 Schweine

Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO

	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
47. Kalenderwoche	0,83	18.250
46. Kalenderwoche	0,86	19.413
45. Kalenderwoche	0,86	18.807
44. Kalenderwoche	0,86	18.211

siehe www.vezg.de

### Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2019	2020	Abweich. zum Vorjahr in %
45. Kalenderwoche	989.483	822.790	-16,8
46. Kalenderwoche	963.227	830.730	-13,8
47. Kalenderwoche	957.097	808.383	-15,5
<b>01. - 47. Kalenderwoche</b>	<b>43.030.197</b>	<b>40.280.392</b>	<b>-6,4</b>

### Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 22.11.2020	1,27	1,25	1,14	0,83
Vorwoche	1,31	1,29	1,18	0,86

### EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 01.12.2020, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Spanien	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Belgien
47. KW	1,216	1,599	1,210	1,437	1,471	1,075
48. KW	1,136	1,550	1,160	1,396	1,423	0,976
49. KW	1,136	1,501	1,160	1,397	1,397	0,976

	Polen	Tschechien	Italien	Österreich	Großbritannien	Irland
47. KW	1,159	1,315	1,561	1,325	-	1,440
48. KW	-	1,260	1,497	1,232	-	-
49. KW	-	-	-	1,232	-	-

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % MFA, ab-Hof, 79 % Ausschachtung, ohne MwSt.  
Quelle: ISN e. V., Damme

### Schlachtschweine – CME Chicago

Warenterminbörse Chicago, sog. magere Schweine

Schlusskurs vom	30.11.2020	30.11.2020	23.11.2020
Monat	US \$ pro Pfund	€ pro Kilo	€ pro Kilo
Dezember 2020	0,68	1,24	1,20
Februar 2021	0,69	1,26	1,24
April 2021	0,71	1,31	1,30
Mai 2021	0,76	1,40	1,39
Juni 2021	0,81	1,50	1,49
Juli 2021	0,82	1,51	1,50
August 2021	0,81	1,50	1,49
Oktober 2021	0,69	1,28	1,28
Dezember 2021	0,65	1,19	1,20
April 2022	0,71	1,31	1,32

Der Muskelfleischanteil (MFA) liegt in den USA etwa zwischen 51 und 52 %, in Deutschland bei etwa 57 %.

### Zwischenmeldung Niedersachsen

Amtl. Zwischenmeldung Schweine, Preise in €/kg SG, frei Schlachtstätte, 1. FLGDV, 23.11. bis zum 24.11.2020

Handelsklasse S	Handelsklasse E	Handelsklasse U	Stückzahl gesamt
1,23	1,20	1,09	37.282

### Schafe

Am Lämmermarkt wird von einer etwas entspannteren Situation berichtet als vor 2 bis 3 Wochen. Nach der Preisrücknahme in der Vorwoche hat sich ein Gleichgewicht auf dem Niveau eingependelt. Zu Wochenbeginn gelten die Vorwochenpreise. Gute zugefütterte Lämmer werden in der Spitze mit 2,60 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. bezahlt. Zumeist sind die Qualitäten der abgelieferten Lämmer gut. Da Lammfleisch nicht zum klassischen Weihnachtsgericht zählt, wird auch in den nächsten Wochen nicht mit einem Absatzhoch gerechnet. In der Tendenz werden weiterhin stabile Preise erwartet.

### Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten in der Region Schleswig-Holstein; festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, ohne MwSt., Meldegebiet Nord (Schleswig-Holst., Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern) vom 23.11.2020 bis zum 29.11.2020	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	5,47
Schafffleisch (Ø 30-40 kg)	-	-

Schafe nach Lebendgewicht (inkl. MwSt.) 30.11.2020 bis zum 06.12.2020	Spanne	Vorwoche
Lämmer (frisch)	2,50 - 2,60	2,50 - 2,60
Schafe	0,40 - 0,85	0,40 - 0,85

### Kälber

#### Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 26.11.2020

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
<b>weiblich:</b>					
61 bis 70 kg	17	17	190 - 240	214	3,13
71 bis 80 kg	28	28	210 - 280	244	3,19
81 bis 90 kg	11	11	220 - 300	259	3,07
91 bis 100 kg	9	9	200 - 350	270	2,86
<b>männlich:</b>					
61 bis 70 kg	34	34	20 - 390	316	4,70
71 bis 80 kg	138	138	210 - 430	390	5,09
81 bis 90 kg	220	220	180 - 480	417	4,89
91 bis 100 kg	102	102	250 - 500	448	4,72
101 bis 110 kg	26	26	410 - 500	464	4,47

**Verlauf: flott**    **Nächste Auktionstermine: 03.12., 10.12.**

### Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 26.11.2020

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauf	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb	je kg
					Preis in €	
<b>Bullkälber bis 60 kg</b>	14	14	57	140-300	244	4,26
61 bis 70 kg	78	78	67	80-430	321	4,80
71 bis 80 kg	242	242	76	180-450	404	5,29
81 bis 90 kg	308	308	85	250-490	433	5,08
91 bis 100 kg	206	206	95	200-500	455	4,79
101 bis 110 kg	68	68	104	400-540	478	4,59
über 110 kg	18	18	116	420-590	514	4,41
gesamt	934	934	85	80-590	423	4,97
<b>Wbl. Kälber zur Mast</b>	71	71	83	100-350	225	2,71

**Tendenz: fest**    **Nächste Auktionstermine: 10.12., 17.12., 30.12.2020**

### Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 14 Tage und über 45 kg für den Zeitraum vom 23.11. bis zum 29.11.2020; ( ) = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge
<b>Schwarzbunte</b>						
<b>Bullkälber</b>						
I. Qualität (über 50 kg)	41 (45)	32 - 50	1.465	41 (41)	32 - 50	1.625
II. Qualität (bis 50 kg)	23 (27)	5 - 32		23 (23)	5 - 32	
<b>Kuhkälber *</b>	5 (5)	5 - 10		5 (5)	5 - 5	
<b>Mastkreuzungen</b>						
<b>Bullkälber</b>						
I. Qualität (über 55 kg)	119 (122)	86 - 172	223	108 (97)	86 - 158	216
II. Qualität (bis 55 kg)	50 (54)	45 - 117		63 (54)	45 - 86	
<b>Kuhkälber</b>	43 (50)	18 - 56		41 (43)	36 - 45	
<b>Weiß-Blaue Belgier Mastkreuzungen</b>						
<b>Bullkälber</b>						
I. Qualität (über 55 kg)	208 (208)	203 - 230	169	221 (221)	181 - 239	276
II. Qualität (bis 55 kg)	140 (145)	72 - 172		104 (108)	72 - 158	
<b>Kuhkälber</b>	72 (72)	50 - 95		81 (81)	72 - 95	
vermarktete Kälber:	1.857			2.117		
Tendenz	unverändert			unverändert		

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.  
Kleine Tiere unter 45 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen. Kälber, älter als 35 Tage, werden von den Kälbermästern individuell abgerechnet.

### Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 30.11.2020

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Ø-Preis €/Kalb	Ø-Preis €/kg
<b>Bullkälber</b>				
FV gesamt	357	87	410,00	4,71
FV 81 bis 90 kg	137	85	412,00	4,83
FV x BV	8	76	274,00	3,61
WBB x FV	14	84	452,00	5,36
WBB x BV	12	84	354,00	4,21
WBB x DH	1	84	370,00	4,40
DH	9	71	72,00	1,01
BV	9	84	153,00	1,84
Sonstige	32	88	299,00	3,40
<b>Kuhkälber</b>				
FV	56	85	260,00	3,06
WBB x FV	13	78	267,00	3,42
WBB x BV	10	79	236,00	2,99
WBB x DH	1	82	240,00	2,93
DH	1	61	50,00	0,82
BV	-	-	-	-
<b>Kuhkälber zur Zucht</b>				
FV	7	99	316,00	3,20

**Abkürzungen:** FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein  
WBB = Weißblaue Belgier    **Quelle:** Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim  
**Nächster Auktionstermin: 14.12.2020**

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen täglich aktualisierte, ergänzende Informationen über den Rindermarkt zur Verfügung gestellt!  
**Tel. 09001 190-245**  
(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

### Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber, 23.11. bis zum 29.11.2020

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
<b>Bullkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	23 (25)	35(36)
Spanne	0-36	23-45
Stück	660	728
<b>Kuhkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	5 (6)	2(3)
Spanne	0-9	1-5
Stück	15	27
<b>Tendenz:</b>	<b>schwach</b>	<b>unveränderte Preise</b>

### Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“ in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 23.11. bis zum 29.11.2020

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
2,20 (2,20)	4,00 (4,00)	3,20 (3,20)

plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten  
plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport  
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung    **Quelle: EZG Allgäu**

### Schlachtrinder

Im weiteren Verlauf herrschen stabile Preise vor. Im Bereich der weiblichen Gattungen pendelten die verfügbaren Angebotsmengen weiter zurück, sodass auch hier leichte Preisaufschläge durchgesetzt werden konnten. Auch in der 49. Woche rechnen Marktteilnehmer zunächst noch mit einem weiter anhaltenden Bedarf der Schlachtunternehmen. Darüber hinaus muss die Entwicklung abgefragt werden. Am Montag, den

### Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 23.11. bis zum 29.11.2020, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.-Holst.	
	Stück	Spanne	Ø Preis	Vorw.	Stück	Ø Preis	Stück	Ø Preis
<b>Jungbullen</b>								
Hdkl. U2	1.615	-	374	369	822	373	255	366
Hdkl. U3	1.249	-	370	364	871	370	290	367
Hdkl. R2	1.787	367-371	369	363	1.453	370	252	362
Hdkl. R3	1.556	362-366	364	358	1.515	363	519	362
Hdkl. O2	554	324-332	329	325	260	330	133	326
Hdkl. O3	809	333-335	334	329	441	336	490	333
<b>Ochsen E-P</b>	<b>40</b>	<b>-</b>	<b>286</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>236</b>
<b>Färsen</b>								
Hdkl. R3	92	-	318	319	71	324	508	324
Hdkl. O3	177	222-238	230	225	85	225	325	255
<b>Kühe</b>								
Hdkl. R3	78	-	244	235	62	250	75	239
Hdkl. O2	370	222-229	225	221	140	222	86	224
Hdkl. O3	981	228-235	232	227	426	228	689	230
Hdkl. P1	732	-	179	179	376	177	371	168
Hdkl. P2	318	-	196	194	257	196	275	198
Hdkl. P3	75	-	201	199	174	208	132	203
<b>Kälber E-P</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>61</b>	<b>-</b>

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):  
Jungbullen: 7.859; Ochsen: 40; Färsen: 609; Kühe: 2.748; Kälber: -



30.11.2020 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 3,66 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie vor Wochenfrist. Die Preise für Kühe der Handelsklasse O3 (310 kg) stiegen um 4 Cent auf ein Niveau von 2,24 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

**Fleischgroßmarkt:**

Im Bereich der Rindfleischgroßmärkte entwickelte sich der Handel mit Keulenteilen im Verlauf der zurückliegenden 48. KW lebhaft. Insbesondere Oberhälften konnten an die Ladenschlächter sowie den Lebensmittel Einzelhandel sehr gut abgesetzt werden. Teilweise reicht das Angebot aber nicht immer zur vollständigen Bedarfsdeckung aus. Anziehende Preise waren hier die Folge. Ähnlich lebhaft entwickelte sich der Absatz von Vorderteilen, insbesondere zur Herstellung von Hack- und Suppenfleisch. Schwieriger hingegen verlief die Vermarktung von Roastbeefs. Hier macht sich weiterhin der fehlende Absatz in Richtung Gastronomie bemerkbar. Ergänzt wird das heimi-

sche Angebot dabei zudem durch Importe aus Südamerika. So wurden für die Weihnachtstfeiertage größere Mengen geordert, die momentan keinen entsprechenden Absatz finden. Preisreduzierungen sind in diesem Bereich vielfach zu beobachten.

**Schlachtkälber:**

Am Markt für Kalbfleisch entwickelt sich die Nachfrage seitens des Lebensmitteleinzelhandels weiterhin sehr zügig. Die Vermarkter im Bereich der Fleischgroßmärkte zeigten sich entsprechend zufrieden. Auch im Bereich Kalbfleisch fehlt der Absatzkanal in Richtung Gastronomie, doch kann dieser zumindest teilweise kompensiert werden. Das zur Verfügung stehende Angebot wird auf Ebene der Fleischgroßmärkte als nicht zu reichlich beschrieben. Insbesondere galt dies für Keulenteile und Rücken. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern reichte gerade aus, den bestehenden Bedarf zu decken. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 47. KW 4,00 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht und damit 4 Cent weniger als eine Woche zuvor.

**Schlachtzahlen Rinder**

Schlachtzahlen lt. amlt. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

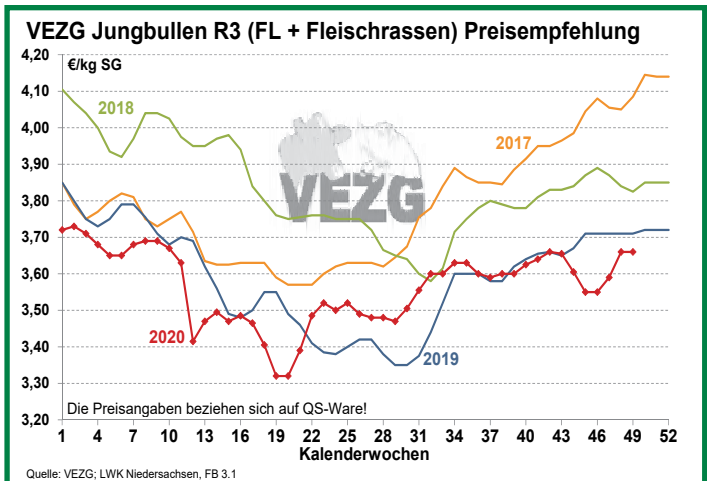
	2019	2020	Abweich. zum Vorjahr in %
<b>Jungbullen (E - P)</b>			
46. Kalenderwoche	24.401	18.637	-23,6
47. Kalenderwoche	26.173	21.790	-16,7
<b>01. - 47. Kalenderwoche</b>	<b>894.192</b>	<b>875.526</b>	<b>-2,1</b>
<b>Schlachtkühe (E - P)</b>			
46. Kalenderwoche	23.092	16.714	-27,6
47. Kalenderwoche	22.748	16.014	-29,6
<b>01. - 47. Kalenderwoche</b>	<b>884.857</b>	<b>800.521</b>	<b>-9,5</b>
<b>Alle Tiere (E - P)</b>			
46. Kalenderwoche	57.891	41.685	-28,0
47. Kalenderwoche	58.648	44.597	-24,0
<b>01. - 47. Kalenderwoche</b>	<b>2.154.978</b>	<b>2.027.453</b>	<b>-5,9</b>

**Schlachtrinder – Vereinigungspreis**

Preisinfo vom 30. November 2020 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

Kühe		270 kg SG	310 kg SG	350 kg SG
R3	Spanne	2,15-2,20	2,25-2,30	2,35-2,40
	Ø-Preis	2,19	2,29	2,39
O3	Spanne	2,10-2,15	2,20-2,25	2,30-2,35
	Ø-Preis	2,14	2,24	2,34
		<b>250 kg SG</b>		
P2	Spanne	1,85-1,92		
	Ø-Preis	1,91		
		Jungbullen (FL + Fleischrassen)	Jungbullen (SBT + BV)	Färsen 300 kg SG
U3	Spanne	3,70-3,74		
	Ø-Preis	3,71		
R3	Spanne	3,65-3,69	3,60-3,64	3,20-3,32
	Ø-Preis	3,66	3,61	3,25
O3	Spanne		3,33-3,38	2,25-2,30
	Ø-Preis		3,35	2,29

**Marktchart**



**LWK-App: Vorsprung durch Informationen!**

Seit Kurzem ist die App der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit neuen Funktionen ausgestattet.

Die Rubrik Markt & Preise: Bequem und schnell sind hier regionale und überregionale Markt- und Preisinformationen abrufbar. Nebenbei ist dies der meist frequentierte Bereich der App.

Die App LWK Betrieb, Preise & Finanzen steht im Apple App-Store und im Google Playstore zum Download bereit.



Jetzt downloaden:

**Auktionen**

**Auktion Münster**

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster, am 25.11.2020 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne	Ø-Erlös/Tier	Ø-Erlös/kg
Bullkälber bis 60 kg	8	120 - 290	236,25	4,17
Bullkälber 61 – 80 kg	27	200 - 400	316,67	4,21
Bullkälber 81 – 100 kg	45	50 - 430	350,89	3,83
Bullkälber 101 – 150 kg	66	100 - 500	371,52	3,24
Bullkälber 151 – 200 kg	29	360 - 710	521,03	3,06
Bullkälber 201 – 250 kg	25	400 - 730	551,20	2,44
Bullkälber 251 - 300 kg	14	440 - 850	653,57	2,41
Bullkälber über 300 kg	4	840 - 840	840,00	2,76
<b>Bullkälber gesamt</b>	<b>218</b>	<b>50 - 850</b>	<b>422,71</b>	<b>3,09</b>
wbl. Kälber bis 100 kg	29	45 - 260	114,31	1,46
wbl. Kälber 101 – 200 kg	36	80 - 520	302,22	2,03
wbl. Kälber über 200 kg	27	320 - 650	540,74	2,02
<b>weibliche Kälber gesamt</b>	<b>92</b>	<b>45 - 650</b>	<b>312,99</b>	<b>1,94</b>

**Auktionstermine**

Veranstalter, Ort:	Termin:
VOST Leer	08.12.2020
Masterrind Cloppenburg	08.12.2020
Masterrind Verden (Absetzer)	09.12.2020
Osnabrücker Herdbuch	09.12.2020
RinderUnion Münster	16.12.2020
Absetzer Verden	16.12.2020